

[19148.] **Franz Kziwonak** in Prag sucht baldigst complet und gut erhalten unter früherer Preisanzeige:

- 1 Das älteste Märchen- u. Legendenbuch des christl. Mittelalters, mit Anmerkungen versehen von Dr. Gräfe. 2 Bde. 8. Dresden u. Leipzig 1842. 47.
- 1 Mittheilungen der k. k. Central-Commission; Erforschung u. Erhaltung d. Baudenkmale. 1. Jahrg. 4. Wien 1856.
- 1 Schnorr, H. B., Unterricht in der Zeichenkunst, zur Bildung des Geschmacks. 2 Theile. in gr. 8., mit 61 Kupfertafeln in Fol. Leipzig 1810.
- 1 Fabricii, J. A., bibliotheca latina mediae et infimae aetatis. 6 Bde. 4. Patavii 1754.

[19149.] **Ginseppe Schubart** in Triest sucht und bittet um bezügliche Offerten mit Preisnotirung:

Werke über die Fabrication der Violinen und überhaupt von Streichinstrumenten in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

[19150.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:

- 1 The english Catalogue of books. — 1 Barbier, Dictionnaire des anonymes français. 4 Vols. — Volksbibliothek d. dtshn. Classifier. 1. 2. 3. Reihe. — 1 Schleiermacher, christl. Festpredigten; — Reden d. Religion. — 1 Bauer, Repertorium für alle Amtsverrichtungen eines Predigers. 12 Bde. cplt. oder 1—3. u. 12. Bd. apart. — 1 Annales de pomologie belge et étrangère. — 1 Decaisne, le jardin fruitier. — 1 Pomologisches Cabinet. (Weimar, Land.-Ind.-Compt.) Pfg. 9—13. 19. bis Schluss.

[19151.] **Th. Moritz** in Glauchau sucht: Fischer, stenographische Unterrichtsbriefe. (Eigener Verlag.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19152.] Bitte um Rücksendung! — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Grosse und Otto, Vor fünfzig Jahren. Die Befreiung Deutschlands durch die Völkerschlacht bei Leipzig. Geh. oder cart.

bitte ich recht sehr mir umgehend zurückzuschicken, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist. Namentlich erwarte die geheftete Ausgabe unbedingt zurück.

Leipzig, den 8. October 1863.

Otto Spamer.

[19153.] Bitte freundlichst retour: **Bergson's Eisenbahnbücher**. 63. Humoristica III.

da ich außer Stande, Festes zu expediren.

Achtungsvoll

Leipzig, den 9. October 1863.

J. A. Bergson-Sonnenberg.

Dreißigster Jahrgang.

[19154.] Bitte um Zurücksendung. — Wir ersuchen Sie hiermit, alle ohne bestimmte Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare von:

Briefwechsel des Großherzogs Carl August mit Goethe.

zu deren Remission Sie berechtigt sind, sofort zurückzusenden.

Leipzig, 8. October 1863.

Voigt & Günther.

[19155.] Zurück erbitten wir uns umgehend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Fock, O., Schleswig-Holsteinische Erinnerungen besonders aus den Jahren 1848 bis 1851.

Leipzig, October 1863.

Veit & Co.

[19156.] Wir bitten dringend um Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Gerlach, die Weissagungen d. Alten Testaments in den Schriften des Flavius Josephus.

da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Berlin, 9. October 1863.

Besser'sche Buchhandlung.

(W. Herz.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19157.] Zur Führung der Bücher sucht eine Sortimentshandlung einer großen Stadt Oesterreichs einen gut empfohlenen jungen Mann, der im Stande ist, bald anzutreten.

Offerten nimmt Herr L. A. Rittler in Leipzig entgegen.

[19158.] Zu sofortigem Eintritt wird ein Gehilfe gesucht, der mit einer sauberen Handschrift tüchtige Sortimentskenntniß, Routine im Kundenverkehr und ein angenehmes Aeußere verbindet. Einem gut empfohlenen Bewerber, welcher der französischen und englischen Umgangssprache mächtig ist, wird der Vorzug gegeben.

Offerten werden mit directer Post franco erbeten unter der Adresse „Schabelig'sche Buchhandlung in Zürich“.

[19159.] Zu sogleichem Eintritt wird in meinem Geschäft eine weitere Gehilfenstelle frei, die ich mit einem tüchtigen jungen Mann zu besetzen wünsche. Offerten erbitte direct franco.

Mannheim, 8. Octbr. 1863.

J. Beusheimer.

[19160.] Ein Lehrling kann sogleich unter günstigen Bedingungen eintreten in

C. Gebhardi's Buchhandlung
in Magdeburg.

Gesuchte Stellen.

[19161.] Ein junger Mann, der in einer der geachtetsten Handlungen Bayerns gelernt, hierauf in größeren Geschäften in Sachsen und Oesterreich gearbeitet und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht bis 1. Dec.

oder 1. Jan. eine andere Stellung. Am liebsten in Bayern oder Oesterreich. Derselbe wäre auch im Stande, später das Geschäft zu übernehmen oder als Associe einzutreten.

Gef. Offerten unter Schiffe B. S. # 9. übernimmt die löbl. Exped. d. Bl.

[19162.] Gesucht wird von einem, nöthigenfalls auch cautionsfähigen Gehilfen reiferen Alters, der bei seiner 13jährigen unausgesetzten Thätigkeit in den angesehensten Handlungen die besten Zeugnisse über dieselbe aufzuweisen hat, eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle, im Verlag oder Sortiment, die gleichzeitig womöglich die Aussicht auf spätere Uebernahme des Geschäfts eröffnet.

Gef. Offerten hat Herr J. A. Barth in Leipzig die Güte zu befördern.

[19163.] Für einen jungen Mann, 24 Jahre alt, welcher Ostern 1863 seine Lehrzeit bei mir beendet und im Buch- und Musikhandel, wie Leihbibliothekswesen wohl erfahren ist, suche ich, behufs seiner weiteren Ausbildung ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann am 1. Januar 1864 stattfinden.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[19164.] Ein im Alter von 28 Jahren stehender Buchhandlungsgehilfe, thätiger und umsichtiger Arbeiter, vertraut mit dem Sortimentsbuchhandel und der Führung der Bücher, sucht zum 1. Januar 1864 (der Antritt könnte auch früher geschehen) eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft, und sind Offerten unter Schiffe E. # 19., gerichtet an Herrn C. F. Schmidt in Leipzig, willkommen.

[19165.] Ein junger Mann, der vor kurzem seine Lehrzeit in einer Sortimentbuchhandlung beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe; die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Zu näherer Auskunft wird Herr Paul Bernhards (Dehmigke's Sortimentbuchhandlung) in Berlin gern bereit sein.

Bermischte Anzeigen.

Verleger mercantiler Literatur

[19166.] laden wir zur Bekanntmachung ihres Verlages in dem unter der Presse befindlichen 5. Jahrgang (1864) von Schultz' Eisenbahn-Güter-Tarifbuch ein. Vielfachen Wünschen nachzukommen, haben wir uns entschlossen, von dem neuen Jahrgang ab auch literarische Anzeigen in den Inseratentheil des Buches mit aufzunehmen. Der Umstand, dass unser Schultz' Tarifbuch nur in die Hände des kaufmännischen Publicums gelangt, ein ganzes Jahr lang in Benutzung bleibt und in einer von Jahr zu Jahr steigenden Auflage verbreitet wird, macht dasselbe zu Insertionen mercantiler und commerzieller Literatur, ferner kartographischer Werke im höchsten Grad geeignet.

Als Insertionsgebühr berechnen wir für 1 gespaltene Zeile Petit nur 2½ Sg und notiren den Betrag in Jahresrechnung.

Wir laden Sie zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Berlin. **Ernst Schotte & Co.**